

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur**

Band (Jahr): **25 (1943)**

Heft 36

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizer Frauenblatt

Abonnementspreis: Für die Schweiz per Post jährlich Fr. 11.50...

Offizielles Publikationsorgan des Bundes Schweizer Frauenvereine. Verlag: Genossenschaft 'Schweizer Frauenblatt'...

Insertionspreis: Die einpaltige Minuterieile oder auch deren Raum 15 Rp. für die Schweiz...

Organ für Fraueninteressen und Frauenaufgaben

Nachrichten der Woche

Inland: Der Bundesrat und der General haben Erläuterungen abgegeben... Das Rio de Janeiro Abkommen...

Ausland: Der amerikanische Unterstaatssekretär Sumner Welles hat seinen Rücktritt erklärt...

Italien: Nach alliierten Schätzungen befinden sich hier nun ungefähr 250.000 deutsche Truppen... Kriegsschauplätze: In allen Fronten haben die Russen entscheidende Erfolge erlangt...

Den Sie haben bereits durch ihre ununterbrochenen Leistungen an die Wohnausgleichsstelle dazu beigetragen...

Das Arbeitsbeschaffungsprogramm und die Frauen

Arbeitsbeschaffung ist seit einiger Zeit das aktuelle Thema von Vorträgen und Publikationen... Zwei kann der Arbeitsmarkt nicht als normal und ausgeglichener bezeichnet werden...

Bei den berufstätigen Frauen ist der feste Wille zur Mitarbeit zweifellos vorhanden...

Als ich ein Kind war...

Ein Brief aus Jugenderinnerungen bekannter Dichterin... Ich fühlte mich bei den Schwestern bald ganz unentbehrlich...

idemal und drehte mich rund herum, das beschäftigte mich eine ganze Weile...

gest du, wie du gehst und hast, hinauf und zeigt ich mich ihnen, wie du einesthelt hoch! Geh!

Das mit den Steinen, dabei kamst nicht machen, das liegt in Blüte, und was in Blüte liegt...

* Aus: Bilder aus meinem Leben von Caritas Bischoff, II. Kapitel: Bei Götsch, gefirat. W. Grote'sche Verlagsgesellschaft, Berlin.

banen im besondern für die Befähigung des Infanteristen in der Armee hat auszuweisen.

Die Möglichkeit der Einweisung von ausserordentlichen Wehrmännern in die Wehrkräfte scheint sich auszuweiten. Einheitskommandanten und Militärgerichte verfügen in großer Zahl Entziehungsurteile gemäß Wehrdienstgesetz und des Sanitätsdienstgesetzes der Armee.

Zwanzig Jahre Frauenschule und Kinderheim Sonnenegg Ebnat-Kappel

In einer hübsch ausgestatteten kleinen Broschüre gibt die Gründerin Helene Wopf einen Rückblick über ihr Werk. Vor zwanzig Jahren hat sie eine Ausbildungsstätte für Kinderärztinnen ins Leben gerufen, der ein Kinderheim und ein Kindergarten angegliedert wurden. Wie viele junge Mädchen haben seither, sei es ihre berufliche Ausbildung oder ihre Mühseligkeit für familiäre Aufgaben, dort gefunden, wie viele Kinder gute Zeiten der Erholung und des Gedeihens dort erlebt! 358 Schülerinnen hat „Sonnenegg“ beherbergt, und heute, da die Gründerin die Leitung in andere Hände gelegt hat, suchen Herr und Frau Kung das Heim im gleichen Sinne weiterzuführen. Wir wünschen dem Werk für seine weitere Entwicklung recht gutes Gedeihen.

Kurse und Tagungen


Arbeitstagung
vom
Schweizerischen Zentralrat der Vereine der Färbegerinnen
in Bern: Schulwoche, 10.-12. September
Thema: „Jugend und Familie in der Notzeit“
Aus dem Programm:
Bearbeitung:
Samstag, 10. September:
9.00 Uhr: „In welche Gegenwart ist unsere Jugend gestellt?“ (Dr. Hans Binden, Bern).
10.15 Uhr: „Wie reagiert unsere Ju-“

gend auf ihre Umwelt?“ (Dr. Hans Uehler, Rietwil, Basel).
14.00 Uhr: Spezialführung durch das neuerrichtete Rathaus.
16.30 Uhr: „Aufgabe und Rolle der Familie“ (Frau Dr. Humbert-Böschstein, Bellenz). Anschließende Diskussion.
Sonntag, 11. September:
8.30 Uhr: Morgenandacht von Fräulein Dora Schürer, Färbegerin, Bern. Für katholische Teilnehmerinnen besteht Gelegenheit zum Gottesdienst.
9.00 Uhr: „Erziehung des Einzelnen zur Verbindung von Jugend und Familie“ (Dr. Eberhard Obermatt, Zürich).
10.00 Uhr: Voten aus dem Kreise der Teilnehmerinnen.
11.15 Uhr: Schlusswort von Herrn Dr. S. Binden.
Programme an Interessenten durch Prof. Seidl-Waltli, Eberhardstrasse 7, Basel.

Von Bähern

Georg Federjosi:
Vererbte wirksam schreiben
(Verlag Emil Oetli, Thalwil-Zürich, Preis Fr. 3.50)
Wer als Geschäftsfrau für seine Waren, als Sozialarbeiterin für seine Ideen in der Öffentlichkeit durch geschriebenes oder gedrucktes Wort zu wirken hat, wird aus dieser Schrift gute Anregungen für die Gestaltung seiner Verberbeit nehmen können; speziell richtet sich dieser „Führer zum psychologisch richtigen Wort und Stil“ an alle, die mit der Werbung in der Form geübter Kellame zu tun haben.
Redaktion
Alteinerer Tell: Emmi Bloch, Zürich 5, Pimattstrasse 26, Telefon 3 22 03.
Korrespondent: Anna Herzog-Süder, Zürich, Freudenbergrasse 142, Telefon 8 12 08.

PRIVATKOCHSCHULE von ELISABETH FULSCHER
PLATTENSTRASSE 86, ZÜRICH 7
KOCH-KURS
Zeilgemässe und gepflegte Küche, 4. Auflage des Kochbuches (Selbstverlag)
Beginn: 3. Oktober vormittags
Dauer: 6 Wochen
TELEFON 244 61

SCHAFFHAUSER WOLLE


Selbst-Einmachen von Blumenkohl
ist das feinste, was man sich denken kann. Für Salate auf Platten und auch sonst vielseitig verwendbar. Ideale Hilfe der gepflegten Küche.
Rezept: einfach schnell sicher
Selbst-Einmachen ist billiger
Blumenkohl in Salzwasser weich kochen, muß aber ganz bleiben. Dann abtropfen lassen und in Topf schichten. Halberdünntes Aeschbach-Kräuteressig (würzig und aromatisch) kalt darüber gießen, bis obere Schicht bedeckt ist. Mit Porzellanteller oder Holzstäbchen (nie Steine verwenden) unter Flüssigkeit halten. Nach 14 Tagen gebrauchsfähig. Gefäße stets sauber kühl aufbewahren, gut verschließen. Bei Schimmelbildung Essig abschütten, aufkochen, Topf reinigen, Kräuteressig heiß übergießen. Zwecks besserer Haltbarkeit keine künstlich gedüngten Gemüse verwenden.
Litar 1.50 in Lebensmittelgeschäften.
Gratis-Muster, Rezepte von Essigfabrik Aeschbach, Winterthur (20er Marke heiß.)
Aeschbach Kräuter Essig

Probieren Sie selbst
bald werden Sie spüren, was mit Ambrosia an Geschmack und Nährwert gewonnen und an Geld gespart werden kann. Achten Sie auf den feinen süßen Nußgeschmack.
SPEISEOEL
Ambrosia


Chemische Wäschanstalt & Kleider-Färberei
Pedolin CHUR
Telephon 181

Der Schweizerische Wochen- und Säuglingspflegerinnen-Bund
empfiehlt allen Müttern und solchen, die es werden, seine gut ausgebildeten Pflegerinnen. Folgende Stellenvermittlungen erteilen gerne Auskunft:
Sektion Aarau: Rohrerstrasse 24, Tel. 2 38 57
Basel: Friedensgasse 55, Tel. 2 30 11
Bern: Bahnhofplatz 7, Tel. 3 31 36
St. Gallen: Unt. Graben 56, Tel. 2 33 40
Zürich: Asystrasse 90, Tel. 2 40 80
P. 15439 G

Frauen!
Berücksichtigt beim Einkauf
unsere Inserate
Der Inserent hilft aus die Käuferin hilft ihm
Märwelder Obst ESSIG
Seit Jahren anerkannt und beliebt weil vorteilhaft im Preis und Qualität

APOTHI

Seht Tante Jä-Jä fabelhaft, besucht die liebe Nachbarschaft. Im weissen Kittel lacht da schon Herr Apotheker Gutersohn! Das weiss er jetzt um jeden Preis: Jä-Soo erzeugt das schönste Weiss!
Steinfels Jä-Soo
Zum Einweichen Steinfels-Blaßwada

Wo kauft die Frau in Zürich?

Alle Küchengeräte nur von **SCHWABENLAND & CIE AG.** Näscherstr. 44 Zürich 1
Hausfrauen! Haushaltschürzen zu stark reduzierten Preisen finden Sie in grosser Auswahl bei **Thaler, Spezialhaus für Berufskleider** Rennweg 18, Zürich 1
Spörri Rämistrasse 8 - Zürich Eingang Stadelhofengasse **Seiden- und Wollstoffe Krawatten und Foulards**
Wie neu geboren fühlen Sie sich nach unserer **Fußpflege!** Schmerzlose, individuelle Behandlung mit erfrischendem **Fußbad Fr. 2.50**
Pédicure-Salon Bahnhofstrasse 77, Tel. 5 23 39 neben Oskar Weber
TAPETEN AG VORHÄNGE DECORATIONSSTOFFE ZÜRICH/FRAUMÜNSTERSTR.8/TEL.5 3730

Zur Ergänzung und Erneuerung Ihres **Notvorrates** offeriere ich meine vorzüglichen **Fleisch-konserven**
Pic-nic Siedfleisch Rindsbraten Sandwichpaste Farmerfleischpastete Zungen tranchen Wienergulasch Ruff-Würstli Fleischkäse
Punktfrische Konserven: Kan.nohenpaste Kaninchenfleischpastete Mastganspaste
In allen Filialen u. Lebensmittelgeschäften
Ruff ZÜRICH

Rhythmische Gymnastik erteilt **Grete Luzi** Einzelstunden, größere und kleine Gruppen für Damen, junge Mädchen und Kinder Nähere Auskunft: Tel. 7 72 98, 12-14 Uhr Stockerstrasse 57
Prima Fleisch- u. feineWurstwaren
insrieren bringt Gewinn
Schirmgeschäft Central M. Obriet, Leonhardplatz, Zürich 1, Tel. 4 74 15 Damen- Herren- und Kinderschirme, Stöcke, Stockschirme, Cravatten Sämtliche Reparaturen
J. Leutert Metzgerei Charcuterie Zürich 1 Schützengasse 7 Telefon 3 47 70 Filiale Bahnhofplatz 7